

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 16 (7. Jg.) 27. November – 17. Dezember 2017 0,50 €



Advent – Leben in Wartestellung

„Advent heißt: Wir erwarten die endgültige Ankunft Jesu Christi und damit die Vollendung dessen, was er begonnen hat. Dabei geht es nicht vorwiegend um die Frage des Zeitpunktes; dann wäre es unfair, uns 2000 Jahre lang über den Termin im Ungewissen zu lassen“, so Adolf Exeler in seinem Buch: Gott, der uns entgegenkommt. Worte zum Advent.

Advent – Leben in Wartestellung. Zum Leben gehört das Warten, immer wieder: Warten an der Bushaltestelle, auf den Briefträger, im Wartezimmer beim Arztbesuch, auf den Feierabend, auf den ärztlichen Befund, im Stau auf der Autobahn.

Warten. So oder so. Menschen warten immer und überall. „Ich warte“, sagt man am Telefon. „Na, warte“, das klingt bedrohlich. Kinder warten schließlich auf Weihnachten, sie können nur schwer abwarten. Erwachsene natürlich auch nicht. Jemanden warten lassen, jemanden erwarten, nichts mehr erwarten, einfach abwarten, warten ...

Das Warten ist ein Kind der Hoffnung, manchmal ein Sorgenkind; aber es muss schon schlimm sein, wenn es nichts mehr zu erwarten gibt. Warten: Es wird schon werden!

Wer wartet, ist unsicher, aber immer noch sicher genug, weiter zu warten. Wer wartet, hat keine Ruhe, und trotzdem verharrt er, hält er aus. Wer wartet, hat Angst, dass er umsonst wartet, aber er geht nicht an dieser Angst zugrunde.

Advent leben in Wartestellung. Im Wartestand sein und das Erwartete bereits leben, das ist die Wirklichkeit des glaubenden Menschen. Advent, nicht nur Zeit im Kirchenjahr, sondern Lebenshaltung und Glaubenshaltung. Dieses Warten lähmt nicht, vielmehr drängt es zur Gestaltung, zum Engagement – christliches Leben und Handeln in der Welt von heute.

Advent, für die Zusage Gottes offene Ohren haben, ihm mit offenen Herzen begegnen in den Menschen, die unsere Solidarität brauchen, und so ihm begegnen, der in den Armen uns entgegenkommt.

Warten lohnt, denn er ist da.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Erwin Recktenwald, Kooperator Pfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 27. November – 17. Dezember 2017

Montag, 27. November – Montag der 34. Woche i.Jk.

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrsaal

Dienstag, 28. November – Dienstag der 34. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

++ Josef und Juliana Bach, + Josef Theis, ++

Ruth und Werner Recktenwald, in einem besonderen Anliegen (DC)

Mittwoch, 29. November – Mittwoch der 34. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 30. November – Hl. Andreas

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet
10.00 h Hl. Messe
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h Hl. Messe
+ Rudi Keller (Jgd), + Marliese Reitmeier, +
Helmut Jacob, ++ Ehel. Katharina und
Reinhard Hinsberger, ++ Ehel. Emil und
Maria Stutz, Leb. und Verst. der Fam. Keller
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
++ Ehel. Maria und Josef Gillen und Ange-
hörige, in den Anliegen der Fam. Kuhn, für
einen Verstorbenen

Freitag, 1. Dezember – Freitag der 34. Woche i.Jk.

Basilika 18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen
+ Reinhilde Schmitt, Leb. und Verst. einer
großen Familie, + Benedikt Manegold, + Jo-
sef Jacob

Samstag, 2. Dezember – Vorabend des 1. Advent

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse, anschl. Betstunde zu Ewig
Gebet
+ Günther Garbas (2. StA), + Herbert Ingeln,
++ Helmut Kösch und Mutter Veronika
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Gernot Volz (1. Jgd), + Hilde Wagner
(Jgd), + Karl Heinz Schwan, + Manfred
Mühlenbeck, ++ Anna und Josef Laub und
Söhne, für eine Verstorbene (UW), für einen
Verstorbenen (MZ)
Basilika 18.00 h Vorabendmesse
Leb. und Verst. der Kolpingfamilie St. Wen-

		del
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Alois Bechtel
Niederlinxweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse + Wilhelm Schwan (2. StA), + Therese Fischer (kfd), + Ute Wenzel (kfd)

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Marga Kunz (2. StA), + Anna Recktenwald (3. StA), + Jürgen Hauptert (3. StA), + Beatrix Klassen (1. Jgd), + Fred Jung, + Ida Kloos, + Irmgard Klassen, + Werner Groß und Verst. der Fam. Groß-Dreinen, ++ Ehel. Johann und Auguste Hans, für eine Verstorbene
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Basilikachor Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Norbert Pelzer (2. StA) + Brigitte Manderscheid (2. StA), + Karl Heinz Schmitt, + Lucio Antoniazzi, + Monika Endres
	14.30 h	Taufe
Winterbach	17.00 h	Konzert des Musikvereins Winterbach e.V.
Niederlinxweiler	17.00 h	Adventskonzert des Männergesangsvereins 1888 und des gemischten Chores Niederlinxweiler
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Heinz-Georg Matheis (2. StA), + Monika Endres, zur Muttergottes zur immerwährenden Hilfe
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht

Kollekte für die Heizung

Montag, 4. Dezember – Hl. Barbara

Winterbach	9.30 h	Hl. Messe zu Ehren der heiligen Barbara + Bernhard Groß, Leb. und Verst. der Berg- und Hüttenarbeiterversvereins Winterbach
Bliesen	17.00 h	Hl. Messe zu Ehren der heiligen Barbara

Leb. und Verst. der St. Barbara-Bruderschaft
und der Mitglieder der IGBCE, in einem
besonderen Anliegen (DC)

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Werner Naumann, ++ Ehel. Peter und
Rosa Eckert und verst. Kinder

Dienstag, 5. Dezember – Hl. Anno

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Früh-
stück im Cusanushaus
+ Margareta Wagner, ++ Josef und Juliana
Bach, + Josef Theis, + Brunhilde Wegener,
+ Zita Klein

Hospitalkirche 11.00 h Wortgottesdienst des Kinderhauses der Stif-
tung Hospital

Winterbach 17.45 h Anbetung für geistliche Berufe

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe
++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

Donnerstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe

++ Helmut Kösch und Mutter Veronika, ++
Peter und Margarete Rinzel, in einem beson-
deren Anliegen

Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Alois Waschbusch, ++ Ehel. Albert und
Hildegard Horras, Sohn Burkhard und
Schwiegersohn, ++ Ehel. Michel und Barba-
ra Horras, Kinder, Schwiegerkinder und
Enkel, ++ Ehel. Albert und Elisabeth Ba-
ckes, Kinder und Schwiegerkinder, ++ Ehel.
Josef und Maria Waschbusch, ++ Josef
Horras, Sohn Günther und Schwiegertöch-

ter, nach Meinung

Freitag, 8. Dezember – **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Basilika	6.30 h	Roratesmesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus ++ Ehel. Else und Richard Weber, + Agnes Stock, für alle armen Seelen an die niemand mehr denkt
	18.00 h	Gebet für die Partnergemeinde Tjumen

Samstag, 9. Dezember – Vorabend des 2. Advent

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Ev. Stadtkirche	14.30 h	Ökumen. Wortgottesdienst mit den Kindern des Wohnheims der Lebenshilfe
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse Nach Meinung
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, anschl. Betstunde zu Ewig Gebet + Martina Born (Jgd), ++ Günther und Gerhad Dörrenbächer, + Claudia Klär, + Georg Anders, Leb. und Verst. der Kath. Frauengemeinschaft St. Anna
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Hildegard Heinz, ++ Ehel. Johann und Maria Schneider, in den Anliegen der Fam. Kuhn
Niederlinxweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche

In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes

Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

Remmesweiler Evangelische Kirche	9.00 h	Hochamt + Karlheinz Michels (2. StA), Verst. der Kath. Frauengemeinschaft Remmesweiler
Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Walter und Margret Wolter, Eltern

		und Geschwister, + Werner Pabst, Leb. und Verst. der Fam. Werner Husermann, + Elfriede Peters, für den Jahrgang 1930/31
Basilika	10.45 h	Hochamt, zugleich Taufe, mitgestaltet von den Frauenstimmen des Basilikachores Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Karl Heinz Schmitt, + Lucio Antoniazzi, ++ Ehel. Margret u. Robert Keßler, ++ Ehel. Margarete u. Johann Thul, ++ Else u. Lene Blum, ++ Ehel. Christa und Reinhold Scherer, + Heinz-Georg Matheis (B)
Urweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	16.00 h	Konzert des gemischten Chores Lieder- kranz 1892 Urweiler
Basilika	17.00 h	Zeit der Stille
Winterbach	17.00 h	Adventsandacht (Liturgiekreis)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Alwine Ambos (Jgd)
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht

Kollekte für die Kirche

Montag, 11. Dezember – Montag der 2. Adventswoche

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Remmesweiler Evangelische Kirche	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 12. Dezember – Dienstag der 2. Adventswoche

WND St. Anna	7.00 h	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarr- heim ++ Josef und Juliana Bach, + Josef Theis, + Brunhilde Wegener, ++ Peter und Margarete Rinzel
Urweiler	15.00 h	Seniorenmesse
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille

Mittwoch, 13. Dezember – Hl. Luzia

Niederlinxweiler	9.00 h	Frauenmesse im Pfarrsaal, anschl. gemein-
------------------	--------	---

sames Frühstück

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Franz und Franziska Gessner und Rosa, ++ Maria und Urban Backes
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Hoffnungsgottesdienst

Donnerstag, 14. Dezember – Donnerstag der 2. Adventswoche

Bliesen	7.00 h	Roratemesse, anschl. Frühstück der kfd im Gemeindezentrum
Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Basilika	15.00 h	Wortgottesdienst der Marienhaus GmbH Waldbreitbach
	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe ++ Helmut Kösch und Mutter Veronika, ++ Ehel. Anneliese und Helmut Blinn, ++ Ilse und Anton Schuld

Freitag, 15. Dezember – Freitag der 2. Adventswoche

Basilika	6.30 h	Roratemesse, anschl. gemeinsames Früh- stück im Cusanushaus + Margarete Wagner, + Josef Jacob
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)

Samstag, 16. Dezember – Vorabend des 3. Advent

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendör- fer, ++ Hilde und Hans Wagner, ++ Ehel. Kurt und Rosmarie Bröhl, Leb. und Verst. der Fam. August Klein, + Mathilde Voll-

mann, zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung, + Stefan Munkes

- | | | |
|---|---------|--|
| Urweiler | 17.30 h | Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
+ Günther Garbas (3. StA), + Herbert Ingeln |
| Bliesen | 19.00 h | Vorabendmesse
In den Anliegen der Fam. Kuhn |
| Niederlinxweiler
Evangelische Kirche | 19.00 h | Vorabendmesse
++ Erna und Josef Ohlmann |

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)

- | | | |
|----------------|---------|---|
| Oberlinxweiler | 9.00 h | Hochamt
+ Hans-Walter Mathieu (3. StA), + Rosel Mittermüller (3. StA), + Berthold Klos, ++ Ehel. Eduard und Maria Schubmehl, + Dieter Weichel, + Herbert Becker, + Sven Schneider |
| Winterbach | 10.30 h | Hochamt
+ Marga Kunz (3. StA), für einen verst. Ehemann, ++ Hermann Schäfer und Sohn Dietmar |
| Basilika | 10.45 h | Hochamt, mit Instrumentalmusik (Violine und Orgel)
+ Norbert Pelzer (3. StA), + Brigitte Manderscheid (3. StA), + Marlene Schwan (1. Jgd), + Agnes Lauer, ++ Elisabeth Meihack, Eltern und Brüder, ++ Elfriede Timmer und Eltern, + Lucio Antoniazzi |
| | 15.00 h | Zeit der Stille |
| | 16.00 h | Adventskonzert mit dem Jugendchor der Wendelinusbasilika |
| Basilika | 18.00 h | Heilige Messe
+ Heinz-Georg Matheis (3. StA), zum hl. Josef |
| Bliesen | 18.00 h | Adventsandacht |

Kollekte für die Seelsorge



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

20. Oktober: Frau Waltraud Bockshecker, geb. Allwißner, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 87 Jahren.
21. Oktober: Herr Jörg Backes, Auf Thalrech 9, Bliesen, im Alter von 53 Jahren.
22. Oktober: Herr Elmar Aloysius Donie, Marpinger Straße 6, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.
24. Oktober: Frau Brigitte Manderscheid, geb. Wein, Hügelstraße 3, Urweiler, im Alter von 91 Jahren.
25. Oktober: Frau Franziska Schmidt, geb. Haßdenteufel, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 91 Jahren.
30. Oktober: Frau Marga Beck, geb. Welter, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
31. Oktober: Herr Heinz-Georg Matheis, Heideweg 6, St. Wendel, im Alter von 80 Jahren.
1. November: Herr Norbert Pelzer, Uhlandstraße 3, Oberlinxweiler, im Alter von 87 Jahren.
2. November: Frau Zita Klein, geb. Weisgerber, Guteborn 8, St. Wendel, im Alter von 87 Jahren.
3. November: Frau Gisela Schmidt, geb. Angel, Auf dem Stumpf 3, Oberlinxweiler, im Alter von 79 Jahren.
7. November: Frau Ingeborg Wagner, geb. Groß, Fausenmühle 16, St. Wendel, im Alter von 86 Jahren.
7. November: Frau Ingrid Lellig, geb. Heinemann, Brühlstraße 24, St. Wendel, im Alter von 83 Jahren.
9. November: Herr Karl Steinmetz, Hauptstraße 1, Urweiler, im Alter von 87 Jahren.
9. November: Herr Wilhelm Schwan, Steinbacher Straße 15a, Niederlinxweiler, im Alter von 84 Jahren.
9. November: Herr Karlheinz Michels, Im Obereck 26, Remmesweiler, im Alter von 77 Jahren.
11. November: Herr Günther Garbas, Walmesbach 4, Urweiler, im Alter von 84 Jahren.
14. November: Frau Marga Kunz, geb. Scheid, Seitersstraße 6, Winterbach, im Alter von 76 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

3. November: Lydia Sium Andebirhan, Harzbachstraße 14, Illingen.

4. November: Gabriel Strube, Königsberger Straße 6, Urweiler.

5. November: Käthe Johann Kreuz, Namborner Straße 29, Bliesen.

Amelie und Noémie Knecht, Zur Heckwies 12, Niederlinxweiler.

Samuel Becker, Dudweilerstraße 10, St. Wendel.



Wieder einmal und jetzt erst recht: ein Neuanfang

Wir sind es ja seit Kindesbeinen gewohnt, und pünktlich ist es in jedem Jahr dasselbe: Advent, Weih-

nachtsvorbereitungen, Heiliger Abend, Bescherung – kommerzialisierte Vorweihnachtszeit. Das schönste Fest des Jahres kann zur Last, ja, sogar zum Überdross werden, wenn man seinen geistlichen Kern nicht sieht. Und gerade das ist das Problem unserer Zeit. Vor einigen Jahren sagte ein auf Europa-Besuch befindliches japanisches Ehepaar, als es in einer deutschen Einkaufsstraße die Weihnachtsdekorationen, die Tannenbäume und die vielen Lichter sah: „Ach, sieh mal, die Deutschen feiern auch Weihnachten!“ Und auch das ist in jedem Jahr dasselbe: Die Adventszeit ist so randvoll mit Veranstaltungen angefüllt („man hastet von Besinnung zu Besinnung“), dass sich viele am Heiligen Abend erschöpft zurücklehnen und feststellen: Wieder einmal ist die Adventszeit viel zu schnell vorbei gegangen, jetzt ist mir noch gar nicht nach Weihnachten zumute.

Was tun? Kann man diesem Teufelskreis nicht entrinnen?

Eine Möglichkeit wäre es, sich ganz von dem christlichen Gehalt des Weihnachtsfestes zu trennen, nur noch das große Familienfest vorbereiten und es in aller Ruhe feiern. Ohne große Belastung durch Gedanken an den Mensch gewordenen Gott, Altes und Neues Testament, Erlösung von unseren Sünden usw. Statt dessen – die große Frage: Weihnachtsgans oder Rollbraten? Geschenk für den Opa im Altenheim (nicht zu viel anlegen, er ist ohnehin fast dement), zum Fest kommt der Sohn, der in Hamburg studiert, mit seiner Freundin, das Zimmer für die beiden herrichten usw.

Warum sich das Leben schwer machen mit religiösen Vorstellungen, an die ja doch keiner mehr glaubt? Wenn's hochkommt, gehen wir noch in die Christmette – was fürs Herz. Aber halt, ist es wirklich so?

Da gibt es, wie so oft in unserer „gottvergessenen“ Zeit, die große Zahl derer, die sich nicht artikulieren, die aber den von der Mainstream-Ideologie vorgeschriebenen Rummel nicht mitmachen. Die sich nicht um die neuesten „Erkenntnisse“ verschrobener Exegeten kümmern, die die „Enthüllungen“ über den „wahren“ Jesus, wie sie ein bekanntes Nachrichtenmagazin bietet, nicht beachten und die Weihnachten – so wie jedes Jahr feiern. Aber eben

nicht aus der Routine heraus, sondern mit der Gelassenheit und Freude von Menschen, die das alles für wahr halten. Die glauben, dass Jesus wirklich der Sohn Gottes ist, und zwar von seiner Geburt im Stall an, nicht erst bei der Taufe im Jordan. Die glauben, dass Maria jungfräulich Mutter ist (und sich darin zwar nicht mit allen Christen, aber dafür mit den Muslimen einig wissen). Die für wahr halten, dass das erste Kommen Jesu deshalb in Armut und Einfachheit erfolgte, weil er uns von unseren Sünden erlösen wollte, indem er diese und die daraus resultierenden Leiden auf sich nahm.

Das Evangelium des 1. Adventssonntags spricht noch einmal von dem zweiten Kommen Jesu „in Macht und Herrlichkeit“, das also ganz und gar anders sein wird als sein erstes Kommen. Warum zieht die Liturgie der Kirche diesen Gedanken, der ja eigentlich zum Schluss des Kirchenjahres gehört, noch in die Adventszeit hinein? Sicherlich auch darum, weil es unserem Glauben immer wieder guttut zu bedenken, dass das kleine hilflose Kind in der Krippe zugleich der allmächtige Gott ist, der die ganze Welt in seinen süßen kleinen Händen hält. Wer möchte nicht – wie der hl. Joseph – den kleinen Kerl herzen und küssen wollen? Aber das ist nur dem gegeben, der in ihm den Logos, den Schöpfergott, sieht.

Werden wir begreifen, dass er sich nur deswegen so erniedrigt, damit wir seine Liebe erwidern können?

Warum christliche Adventskalender so wichtig für unsere Kinder sind



Bereits Ende August türmen sich in den Kaufhäusern Berge von Lebkuchen und Spekulatius. Bald darauf folgt im Herbst die „festliche“ Weihnachtsdekoration in Geschäften und Gaststätten. Auch bei den Adventskalendern ist der Einzelhandel früh dabei und versucht jährlich, neue Ideen zu kreieren: Soll es heuer ein Kalender mit Kosmetikartikeln, der FC Bayern Fankalender, die Diddle Maus oder lieber Santa Claus mit seinem rotnasigen Rentier Rudi werden? Der eigentliche Gedanke der Adventszeit ist vielen nicht mehr bewusst: die Vorbereitungszeit auf das Fest Christi Geburt und damit die Feier des Weihnachtsfestes.

Gegen die göttliche Botschaft kommt Santa Claus nicht an!

Doch es ist wichtig, Kinder mit einem solchen Kalender auf die Feier der Geburt Christi vorzubereiten, meint auch Pfarrer Holger Kruschina: „Kinder lieben Geschichten und sie lieben es, sich auf etwas gespannt zu freuen. Der Adventskalender ‚ordnet‘ diese Zeit und hilft den Kindern, den Weg in vielfacher Weise bewusster zu gehen. Menschen suchen von Anfang an nach ihrer eigenen Identität. Je mehr wir schon Kindern bei dieser Suche

helfen, umso stärkere Persönlichkeiten werden sie werden. Die Geschichte mit Gott ist eine Ur-Geschichte menschlicher Identität, auch wenn sie vermeintlich nicht „in“ ist. Sie trägt ein ganzes, langes Leben. Man kann sie mitnehmen in alle Lebensalter und in alle Lebenslagen – das schafft keine Diddl-Maus und kein Santa Claus“, so der Geistliche aus Roding.

Advent erteilt viele Lektionen für Kinder und Erwachsene!

Mittlerweile ist es schwierig geworden, überhaupt einen Kalender zu finden, in dessen Mittelpunkt biblische Motive zu finden sind. Ein kleiner Verlag in Stuttgart produziert seit Jahren neben den oft nachgefragten Kalendern mit weihnachtlichen oder viktorianischen Motiven auch christliche Adventskalender. Die Kalender des Richard Sellmer Verlags zeigen die Reise der heiligen drei Könige oder die berühmte Krippenszene. Hinter den 24 Türen verbergen sich Bilder, die die Weihnachtsgeschichte erzählen. Gleichzeitig findet sich in jeder Türklappe ein passender kurzer Psalm. Ein solcher Kalender kann ein weiterer Impuls sein, mit dem Eltern ihre Kinder mit hineinnehmen in die adventliche Zeit der freudigen Erwartung.

Das rät auch Pfarrer Holger Kruschina: „Advent bereichert und bereinigt – wenn wir ihn seiner Natur nach feiern. Noch vor zwei, drei Generationen war er fastenzeitlich geprägt. Das Zurücknehmen, das Bescheiden und Beschneiden lässt wie am Baum neue Frucht erst möglich werden. Der Advent erteilt so viele Lektionen für Kinder und Erwachsene, die immer noch wichtig sind für ein gelingendes Leben: Geduld, Aufmerksamkeit, Konzentration, Hoffnung, Vertrauen, Vor-Freude ... Als Seelsorger rate ich den Menschen, den Trubel zu meiden und vor allem rate ich zum häuslichen Gebet und zum Gottesdienst: In der Kirche wird der Advent noch gefeiert!“

Die Geschichte des Adventskalenders

Ursprünge erster Ansätze eines Adventskalenders lassen sich bis in das 19. Jahrhundert zurückverfolgen. So wurden in christlichen Familien im Dezember 24 Bilder nach und nach an die Wand gehängt. Einfach, aber nicht weniger effektiv, war eine andere Variante: 24 an die Wand oder Türe gemalte Kreidestrüche, von denen die Kinder täglich einen wegwischen durften (sog. Strichkalender). Bekannt ist heute auch noch der Brauch, Strohhalme in eine Krippe zu legen – für jeden Tag bis Heilig Abend. Weitere Formen sind die Weihnachtsuhr oder aber eine Adventskerze, die jeden Tag bis zur nächsten Markierung abgebrannt werden durfte.

Aus: Webseite des Bistums Regensburg, 14. November 2016

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am
Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 18.00 Uhr, in
der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel. Beginn der Hoffnungsgottes-
dienste ist von Dezember 2017 bis März 2018 bereits um 18.00 Uhr.



Lebendiger Adventskalender – Advent zum Mitgestalten

In der Adventszeit eine Viertelstunde zur Ruhe kommen, Zeit haben für Gesang, Musik, Geschichten, Gebet, und das ganz in Ihrer Nähe. Der lebendige Adventskalender ist eine Aktion für die ganze Familie und das bereitet besondere Freude. Anschließend gibt es noch ein kleines Miteinander bei Tee und Punsch.

Die Anfangszeiten finden Sie in der letzten Spalte.

Wochentag	Straße/Ort	Name	Uhrzeit
Freitag, 1.12.2017	Ev. Stadtkirche Beethovenstraße	Steuergruppe Ökumene	18.00
Montag, 4.12.2017	Am Bosenberg 15 St. Wendel	Bosenbergkliniken	17.30
Mittwoch, 6.12.2017	Friedhofsweg 1, Leitersweiler	Roswitha Ingeln und Waltraud Closter	18.00
Freitag, 8.12.2017	Riottestraße 31 (Wendehammer) St. Wendel	Familie Romann- Schadek	18.00
Montag, 11.12.2017	Zwergenwald Stadtmauer	Zwergenwald-Team	18.00
Dienstag, 12.12.2017	In der Reiswies 8, St. Wendel	Kindergarten der Stiftung Hospital	17.00
Mittwoch, 13.12.2017	Carl-Cetto-Straße12 St. Wendel KOMM	Freie Christengemeinde	18.00
Donnerstag, 14.12.2017	Harschberger Hof St. Wendel	Familie Benz	18.00
Freitag, 15.12.2017	Pavillon vor dem Eingang	Hospiz Emmaus	18.00
Montag, 18.12.2017	Hospitalstraße St. Wendel	Stiftung Hospital Haupteingang	18.00
Dienstag, 19.12.2017	Alsfassener Straße 17, St. Wendel	Familie Geiger	18.00
Mittwoch, 20.12.2017	Hedestraße 13, Niederlinxweiler	Freizeitgruppe der Lebenshilfe mit dem Musikverein	18.00
Donnerstag, 21.12.2017	Saarbrücker Straße 9, St. Wendel	Familie Schmitt	18.00

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Pfarrbrief standen unter Umständen noch nicht alle Termine fest. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen der Kirchengemeinden und Pfarreien bzw. der Tagespresse.

Tina Cerovsek

„Auf dem Weg zum Frieden“

Friedenslichtaktion 2017 ermutigt „alle Menschen guten Willens“ zum Einsatz für den Frieden



Das Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ ermutigt „alle Menschen guten Willens“, sich für den Frieden einzusetzen. So lautet das Thema der diesjährigen Bethlehem-Licht-Aktion. Frieden zu schaffen, ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden

zwischen verfeindeten Menschen und Nationen zu schaffen, ist noch komplizierter. Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Das Friedenslicht aus Bethlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Die Friedenslicht-Aktion gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem/Palästina. Seit 24 Jahren verteilen die vier Ringverbände gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden das Friedenslicht in Deutschland.

Mitte Dezember wird das Friedenslicht in den Saarländischen Landtag gebracht, um sich in unserem Bundesland zu verbreiten.

Am Freitag, 22. Dezember d.J., wird unser Landtagsabgeordneter Hermann Scharf uns dieses Licht in unsere Pfarreiengemeinschaft bringen, und wir wollen es zusammen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern in einem ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Kirche St. Anna in St. Wendel aussenden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir das Licht in einer Stadtprozession in die Basilika tragen und dort aufstellen.

Zu diesem Gottesdienst und zur Prozession laden wir Sie alle herzlich ein.

Klaus Leist, Pastor



Herzlichen Dank!

Unsere 18-tägige Wallfahrt und das ganze Wendelinus-Jubiläumsjahr sind am Allerheiligentag zu Ende gegangen, als Weihbischof Jörg Michael Peters die Lade des Heiligen feierlich verschlossen hat. Dieses Jahr, mit all dem, was gewesen ist, vor allem die Doppeloktav im Oktober, war für unsere Pfarrgemeinde ein großartiges Ereignis und wird sicherlich auch nachhaltig sein. Es war eine gnadenvolle Zeit und viele Menschen haben vor allem in den Gottesdiensten die Kraft und die Schönheit des Glaubens erfahren und sind gestärkt worden. Wir dürfen alle dankbar sein, dass wir dieses Glaubensfest feiern durften und dass kaum nennenswerte Pannen entstanden sind. Dies war jedoch nur möglich, da sich nahezu 300 ehrenamtliche Frauen und Männer aus der Pfarrgemeinde St. Wendelin und auch aus der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel eingebracht und engagiert haben. Ohne sie wäre dies von Anfang an nicht möglich gewesen. Deswegen danke ich von Herzen allen, die sich auf irgendeine Art und Weise ehrenamtlich in dieses Jubiläumsjahr eingebracht haben:

- der Freiwilligen Feuerwehr St. Wendel
- Polizei St. Wendel
- dem Deutschen Roten Kreuz
- allen Chören, Chorleitern und Organisten
- allen Messdienern
- Frauen und Männern, die die Aufsicht an der Lade des heiligen Wendelin durchgeführt haben
- Priestern, Diakonen und Ordensschwestern
- Lektoren und Kommunionhelfern
- Helferinnen und Helfern bei der Bewirtung im Saalbau und im Cusanushaus
- Helferinnen und Helfern beim Verkaufsstand in der Basilika
- Ehepaar Angelika und Rudi Leyendecker, Frau Helene Fuchs und Herrn Hans-Werner Luther
- St. Barbara Bruderschaft Bliesen
- den Geschäften und Pfarrbüchereien, die beim Verkauf von Büchern, CD's und Filmen mithelfen
- dem Koordinierungskreis
- den Mitarbeitern der Stadt und des Landkreises St. Wendel
- Gymnasium Wendalinum
- Teleclub Freisen
- Musikverein „Lyra“, Bliesen
- Choralschola und Klosterband der Abtei Tholey

- ALPHA TECC St. Wendel
- allen, die Gottesdienste, Wallfahrten und Gebetsstunden vorbereitet und durchgeführt haben
- den Kindertagesstätten und dem Kinderhaus „Stiftung Hospital“
- den Frauen, die sich um die Paramente und die Fahnen gekümmert haben
- allen Gruppen und Einzelpersonen, die mitgestaltet und mitgearbeitet haben
- Wendelinus Stiftung
- Kreissparkasse St. Wendel

Möge Gott selber es allen mit seinem Lohn vergelten und möge der heilige Wendelin sie mit seiner Fürsprache und seinem Beistand begleiten!

Klaus Leist, Pastor

Spendenaktion der Firmlinge für die Tafel

Die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft möchten mit Ihrer Hilfe am 3. Adventssonntag, 16./17. Dezember 2017, und am Tag der Firmung, am Samstag, 3. Februar 2018, eine Spendenaktion durchführen. Der Erlös soll der Tafel in St. Wendel zugutekommen.

Was wollen wir machen? Wir wollen haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sammeln. Dafür werden wir in allen Kirchen der Gemeinde an diesen Tagen Sammelkartons aufstellen, wo Sie die Spenden einfach reinlegen können. Wir bedanken uns hierfür im Voraus recht herzlich.

Sandra Weichel-Klein



Sternsingeraktion 2018

Wie in jedem Jahr werden auch 2018 wieder Sternsinger durch unsere Gemeinde ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben. Hiermit möchten wir noch einmal eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen. Alle Kinder ab dem 2. Schuljahr können bei den Sternsingern mitmachen. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung freuen!

Wir hoffen, dass jedes Haus und jede Familie in unserer Pfarreiengemeinschaft von den Sternsingern besucht werden können. Manchmal ist dies jedoch nicht möglich, da es nicht in jedem Ort genügend Sternsinger gibt. Daher möchten wir Sie bitten, Verständnis zu zeigen, falls Sie nicht besucht werden können. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich einen Aufkleber mit dem Segen im Zentralbüro an der Basilika abholen. Ebenso ist es möglich, in der Sakristei oder im Pfarrbüro die Spende für die Sternsingeraktion abzugeben. Genauere Infos finden Sie in diesem Pfarrbrief jeweils bei den einzelnen Pfarreien.

Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Wendelin

Kirchenmusik in der Basilika

Hochamt im Advent mit Chor- und Instrumentalmusik

Auch in diesem Jahr wird das Hochamt um 10.45 Uhr am jeweiligen Adventssonntag in der Basilika mit Chor- und Instrumentalmusik gestaltet. Am Sonntag, 3. Dezember 2017, (1. Advent), singt der Chor der Wendelinus-Basilika Chormusik aus der Zeit der Renaissance und des Frühbarock. Es erklingen Werke von Orlando di Lasso und G. Palestrina. Im Hochamt, am Sonntag, 10. Dezember 2017, singen die Frauenstimmen des Basilikachores die Messe brève von Leo Délibes. Am Sonntag, 17. Dezember 2017, wird Musik für Violine und Orgel und am Sonntag, 24. Dezember 2017, Musik für Flöte und Orgel erklingen.

Zeit der Stille

Während des Weihnachtsmarktes (Samstag, 9. bis Sonntag, 17. Dezember 2017) wird bei der Zeit der Stille (täglich um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr) wieder adventliche Orgelmusik aus verschiedenen Epochen zu hören sein. Die Orgel wird während des Weihnachtsmarktes wieder in verschiedenen Farben angestrahlt.

Adventskonzert mit dem Jugendchor

Am Sonntag, 17. Dezember 2017, findet um 16.00 Uhr ein Adventskonzert mit dem Jugendchor der Wendelinus-Basilika statt. Die Jugendlichen singen Werke aus ganz unterschiedlichen Epochen. Herzliche Einladung zu diesem Konzert.

Stefan Klemm



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 4. Dezember 2017, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein:

Vor dem 1. Adventssonntag sammelt die Kolpingfamilie wieder selbstgebackenes Gebäck, das an diesem Sonntag nach den Messen verkauft wird. Verpackt wird am Freitag, 1. Dezember 2017, ab 15.00 Uhr, im Cusanushaus. Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, kann sich bei Frau Christel Ritter, Marienstraße 18, Telefon 06851/907524 melden. Der Erlös ist für einen sozialen Zweck bestimmt, der noch bekannt gegeben wird. Helfen Sie mit zu helfen!

Am Samstag, 2. Dezember 2017, begehen wir unseren Kolpinggedenktag, der mit der Mitgliederversammlung verbunden ist. Um 18.00 Uhr beginnen wir mit der Vorabendmesse in der Basilika. Die Veranstal-

tung findet ihren Fortgang mit dem gemeinsamen Abendessen im Cusanushaus, dem sich die Mitgliederversammlung anschließt. Dazu ergeht noch eine gesonderte Einladung. Zur Vorabendmesse mit dem anschließenden Abendessen und der Mitgliederversammlung sind alle ganz herzlich eingeladen. Melden Sie Ihre Teilnahme bitte an bei Hans-Werner Luther, Telefon 06851/2861. Jeder ist eingeladen.

Die letzte Veranstaltung des Jahres findet bereits am Dienstag, 5. Dezember 2017, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus unter dem Thema: „Das Liedgut im neuen Gotteslob“ statt. Im Advent 2013 wurde in den deutschsprachigen Diözesen das neue Gotteslob eingeführt.

Referent ist unser Dekanatskantor Stefan Klemm.

Hans-Werner Luther

Katholischer Deutscher FRAUENBUND Am Nikolaustag, Mittwoch, 6. Dezember 2017, findet um 8.30 Uhr in der Basilika unsere Frauenmesse statt. Anschließend sind alle Gottesdienstteilnehmer zum gemeinsamen Frühstück in das Cusanushaus eingeladen.

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, ist um 9.00 Uhr die nächste Atempause im Café Lerner.

Die Roratessen sind am Freitag, 8. Dezember und 15. Dezember 2017, jeweils um 6.30 Uhr, anschließend Frühstück im Cusanushaus.

Herzliche Einladung auch zum Friedensgebet am Freitag, 15. Dezember 2017, um 18.00 Uhr, in der Basilika.

Angela Hartmann



Pilgertag der Frauengemeinschaften

Rund 50 Pilgerinnen und Pilger haben sich auf den Weg gemacht, um von Tholey nach St. Wendel zu pilgern. Mit Meditationen während des Pilgerweges haben sie St. Wendelin geehrt.

Anschließend wurde in der voll besetzten Basilika eine Pilgermesse unter dem Motto „Wege – die bewegen“ gefeiert. Von den Geistlichen wurden die Pilger an der Pforte abgeholt und nach vorne zum Altar geführt, wo sie aus den mitgebrachten Steinen ein Kreuz legten. Von Frauen des Frauenbundes und der kfd wurde die Eucharistiefeier mitgestaltet und von den Chören aus Winterbach, Bliesen und St. Anna musikalisch umrahmt.

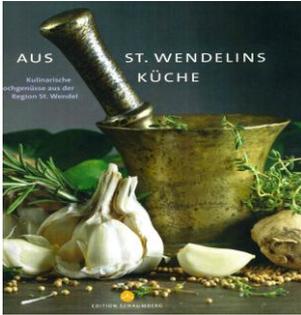
Anschließend hat man sich im Cusanushaus bei Kaffee und Kuchen zum Austausch getroffen.

Hildegard Trapp

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Kochbuch „Aus Sankt Wendelins Küche.

Kulinarische Hochgenüsse aus der Region St. Wendel“



Anlässlich der diesjährigen Jubiläumswallfahrt ist ein neues Kochbuch „Aus St. Wendelins Küche. Kulinarische Hochgenüsse aus der Region St. Wendel“ erschienen. Zahlreiche Pfarrangehörige aus unserer Pfarreiengemeinschaft wie auch Prominente haben ihr Lieblingsgericht zur Verfügung gestellt, dass ein ansehnliches Werk zustande gekommen ist.

Durch die Unterstützung der Wendelinus Stiftung und zahlreicher privater Sponsoren wird

der Reinerlös des Verkaufs einem Schulprojekt mit Waisenhaus im indischen Bundesstaat Kerala zugutekommen, das von der indischen Ordensgemeinschaft der Schwestern von Nazareth, die in der Stiftung Hospital arbeiten und zu unserer Pfarrgemeinde gehören, geleitet wird.

Das Buch ist zum Preis von 12,90 Euro erhältlich im Zentralbüro, in den Pfarrbüchereien in St. Wendel, Bliesen und Winterbach, in der Missionsbuchhandlung, im Wendalinushof (Hofladen), in der Metzgerei Sannicolo, im „Verrückten Brillenhaus“ und bei Kerzenfabrik Pazen.

Klaus Leist, Pastor



Sternsingeraktion 2018

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau Hiltrud Stein, Telefon 06851/3812, melden.

Bei der Sternsingeraktion selbst treffen wir uns am Freitag, 5. Januar 2018, um 10.00 Uhr, im Cusanushaus zu einer kleinen Aussendungsfeier.

Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 6. Januar 2018, beginnen wir die Hausbesuche um 9.00 Uhr. Am Sonntag, 7. Januar 2018, um 10.45 Uhr, wird der Gottesdienst in der Basilika von den Sternsängern mitgestaltet.

Weitere Infos und Rückfragen bei Frau Hiltrud Stein.

Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pater Joachim	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 2 - St. Wendel: Pestalozzistraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Birkenstraße - Unterer Härling

Adventsverkauf der „Jungen Erwachsenen St. Anna“

Wie in den letzten Jahren bieten die „JES“ am Samstag, 9. Dezember und Samstag, 23. Dezember 2017, wieder selbst gebackene Plätzchen nach den Vorabendessen in St. Anna auf dem Kirchenvorplatz zum Kauf an. Es gibt auch wieder Glühwein. Da uns im Moment keine Weihnachtsbäume zur Verfügung stehen, können wir in diesem Jahr leider keine anbieten.

Rita Born



Jubiläum bei der kfd

Am 11. Dezember 1932 wurde unter dem damaligen Pastor Johann Münch die marianische Frauenkongregation in der St. Annenkirche gegründet, 1947 entstand daraus der Mütterverein und dann die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna.

In all diesen Jahren hat sich die Frauengemeinschaft in ihren verschiedenen Vereinsformen dem kirchlichen und gemeinnützigen Wohl der Gemeinde verschrieben. Das Leben in unserer Pfarrgemeinde wird von der Kath. Frauengemeinschaft mitgetragen und mitgeprägt.

Als Verein von Frauen für Frauen haben wir eine Theatergruppe, eine Bastelgruppe und eine Gruppe von Frauen, die das Totengebet betet. Die kfd St. Anna ist sehr aktiv und zählt 105 Frauen als Mitglieder, fast jede Altersgruppe von - 18 bis 99 Jahren - ist bei uns vertreten.

Am Sonntag, 10. Dezember 2017, um 15.00 Uhr, feiert die kfd St. Anna im Pfarrheim St. Anna ihren 85. Geburtstag mit einem bunten kurzweiligen Programm bei Kaffee und Kuchen. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Lassen Sie sich überraschen! Es wird eigens ein Fahrdienst eingerichtet, bitte melden Sie sich bei Edda Klein, Telefon 06851/4636, oder bei Renate Schwenk, Telefon 06851/5833.

Am Dienstag, 12. Dezember 2017, findet morgens um 7.00 Uhr die Roratemesse in der Pfarrkirche St. Anna statt. Anschließend lädt die kfd St. Anna zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim St. Anna ein.

Edda Klein

Sternsingeraktion 2018 St. Anna



Die Sternsinger treffen sich am Samstag, 6. Januar 2018, um 9.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna.

Am Samstag, 6. Januar 2018, um 17.30 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Anna von den Sternsängern mitgestaltet. Am Sonntag, 7. Januar 2018, werden wir dann

ab 10.00 Uhr die restlichen Häuser besuchen.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache anprobiert werden.

Weitere Infos und Rückfragen bei Stephan Scheib, Telefon 06851/7335.



Oberlinxweiler

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Freitag, 5. Januar 2018, um 15.00 Uhr, in der Kirche in Oberlinxweiler. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 6. Januar 2018, werden wir dann um 9.00 Uhr ab dem Vereinsraum in der Kulturscheune starten, wo wir auch zu Mittag wie gewohnt mit Pizza und Getränken versorgt werden.

Am Samstag, 6. Januar 2018, um 17.30 Uhr, dürfen wir bei der Gestaltung des Gottesdienstes in St. Anna mithelfen.

Die Aussiedlerhöfe und die Bewohner der Ziegelhütte/Wurzelbach bitten wir, wenn ein Besuch der Sternsinger gewünscht ist, sich aus organisatorischen Gründen unter unten angegebener Telefonnummer bei Ursula Scheib zu melden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache anprobiert werden. Auch freuen wir uns wie immer über Eltern oder Großeltern, Tanten und Onkel, die unsere Gruppen unterwegs begleiten.

Weitere Infos und Rückfragen bei Ursula Scheib, Telefon 06851/7335.

Andreas Czulak, Diakon



Konzert der „Maxim Kowalew Don Kosaken“ am Freitag, 2. Februar 2018, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna

Schon jetzt möchten wir auf das Konzert der „Maxim Kowalew Don Kosaken“ hinweisen. Der Chor tritt in der Besetzung mit sieben Künstlern auf. Das Konzert dauert eine Stunde und 45 Minuten. Karten sind im Zentralbüro im Vorkauf zum Preis von 19,00 € erhältlich. Dies ist sicherlich auch ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 4: In Elmern
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 5: Siedlung - Waldstraße



Sternsingeraktion 2018

Am Donnerstag, 28. Dezember 2017, um 10.00 Uhr, treffen wir uns in der Kirche zum Einkleiden. Wer an diesem Termin nicht kann, meldet sich bitte bei Katharina Stoll.

Bei der Sternsingeraktion selbst treffen wir uns am Samstag, 6. Januar 2018, um 9.00 Uhr, in der Kirche zu einer kleinen Aussendungsfeier. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 6. Januar 2018, um 19.00 Uhr, wird der Gottesdienst von den Sternsängern mitgestaltet.

Weitere Infos und Rückfragen bei Katharina Stoll, Telefon 06854/7295.

Andreas Czulak, Diakon

Niederlinxweiler

Der Männergesangsverein 1888 und der gemischte Chor Niederlinxweiler

laden ein zu einem festlichen Konzert im Advent am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 17.00 Uhr, in die Pfarrkirche Niederlinxweiler.

Ilka Schmelzer



Kath. Frauengemeinschaft St. Martin

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Martin, Niederlinxweiler, lädt zum ökumenischen Hausgebet am Montag, 4. Dezember 2017, um 18.30 Uhr, im Pfarrsaal ein, anschließend gemütliches Beisammensein. Die nächste Frauenmesse findet am Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 9.00 Uhr, im Pfarrsaal statt, anschließend gemeinsames Frühstück.

Beate Veith



Sternsingeraktion 2018 Niederlinxweiler

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, treffen sich Samstag, 6. Januar 2018, um 8.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Niederlinxweiler. Nach einer kleinen Aussendungsfeier gehen wir von Haus zu

Haus. Am Sonntag, 7. Januar 2018, um 9.00 Uhr, wird der Gottesdienst in Niederlinxweiler von den Sternsängern mitgestaltet. Weitere Infos und Rückfragen bei Monika Zeyer, Telefon 06851/912535.



Remmesweiler

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau Doris Kiefer, Telefon 06851/81982, melden. Ein Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, 27. Dezember 2017, um 10.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Remmesweiler statt.

Bei der Sternsingeraktion selbst treffen wir uns am Samstag, 6. Januar 2018, um 10.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Remmesweiler zu einer kleinen Aussendungsfeier. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus. Weitere Infos und Rückfragen bei Doris Kiefer, Telefon 06851/81982.

Andreas Czulak, Diakon

Urweiler



Seniorenkreis

Am Dienstag, 12. Dezember 2017, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.



Sternsingeraktion 2018

Für die Sternsingeraktion werden noch Kinder und erwachsene Begleiter gesucht. Alle, die mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau Tanja Munkes, Telefon 06851/82849, melden.

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Samstag, 6. Januar 2018, um 8.00 Uhr, im Pfarrsaal Urweiler. Weitere Infos und Rückfragen bei Tanja Munkes.

Andreas Czulak, Diakon

Winterbach

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunionhelfer	Bezirk 7: Keltensring

Die Kath. Kita Hl. Familie Winterbach und der Pfarrgemeinderat laden zum Mehrgenerationentreffen im Pfarrheim ein

Herzliche Einladung zum Mehrgenerationentreffen am Donnerstag, 30. November 2017, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Kindergartenkinder

eröffnen die Adventszeit mit Liedbeiträgen und der Pfarrgemeinderat stellt die Herbergssuche musikalisch vor. Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. November 2017. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Patricia Rammacher

Adventsandacht am 10. Dezember 2017

Der Liturgiekreis lädt am Sonntag, 10. Dezember 2017, um 17.00 Uhr, zur Adventsandacht ein. Der Leitgedanke ist: „Bist du es, der da kommen soll.“ Christa und Pia begleiten mit der Gitarre.

Ursula Klein



Sternsingeraktion 2018

Vorbereitungstreffen ist am Samstag, 16. Dezember 2017, 14.00 Uhr, im Pfarrheim. An diesem Tag sind Anprobe und Aufteilung der Gruppen und Straßen.

Die Sternsingeraktion selbst startet am Samstag, 6. Januar 2018, um 9.00 Uhr, im Pfarrheim in Winterbach. Danach werden die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen.

Am Sonntag, 7. Januar 2018, um 10.30 Uhr, wird der Gottesdienst von den Sternsängern mitgestaltet.

Weitere Infos und Rückfragen bei Ursula Klein, Telefon 06851/6176, oder Sylvia Blatt, Telefon 06851/4673.

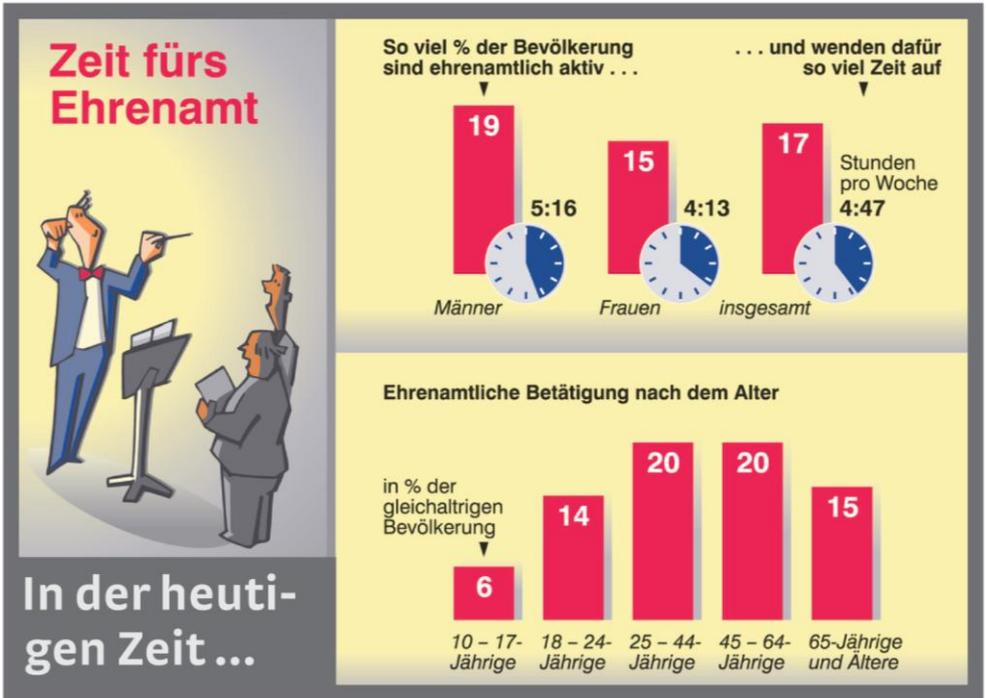
Andreas Czulak, Diakon

Zu guter Letzt

Pressemeldungen



„Mann und Frau gehören zusammen. Das ist das Bild der Ehe, da mögen sich die Gesetze ändern wie auch immer, das ist das Bild, das Gott uns gegeben hat.“ Dies sagte Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, in seiner Predigt beim traditionellen Ehepaarfest am 8. Oktober 2017 auf dem Freisinger Domberg.



... werden Leistungen oft nur anerkannt, wenn sich ihr Wert in Heller und Pfennig beziffern lässt. Trotzdem gibt es unter den Bundesbürgern eine große Bereitschaft, sich für andere zu engagieren, ohne dass es sich finanziell für sie auszahlt. Diese Bereitschaft ist abzulesen am Austausch privater Hilfeleistungen unter Verwandten, Nachbarn und Freunden. Sie zeigt sich aber auch in den vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die landauf, landab in Vereinen, Verbänden, Kirchen, Parteien und öffentlichen Einrichtungen geleistet werden. Rund 12,5 Millionen Menschen (17 % der Bevölkerung ab 10 Jahren) üben ein Ehrenamt aus, für das sie allenfalls eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten – zum Beispiel als Schöffen oder Schiedsleute, Trainer oder Vereinsvorstände, Feuerwehrmänner oder Elternbeiräte oder in den vielen Gruppen einer Kirchengemeinde.



*Wenn ich Zeugnis
für das Licht ablegen möchte,
muss ich zunächst
hellsichtig werden.*

*Wenn ich Stimme
des Herrn sein möchte,
muss ich zunächst
hellhörig werden.*

*Wenn ich auf
IHN verweisen möchte,
darf ich nicht nur
auf mich selbst achten.*

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de
Zentralbüro	Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch <u>ganztäglich geschlossen!</u>
Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43	Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

4. Dezember 2017

